

**Inhalt****Die SMV  
Seite 1****Feuer! Feuer!  
Seite 2****Sportwoche Inzell  
Seite 3****Schulfest  
Seite 4****Lehrerfragebogen  
Seite 5****Witze  
Seite 6****Die SMV**

**Die SMV wurde von den Schülern und Schülerinnen der Realschule gewählt. Mitglieder der SMV sind die Schülersprecher und Verbindungslehrer.**

**Für das Schuljahr 2014/15 sind die Schülersprecher:**

**Hanna Gröninger (9b), Laura Enzner (10b) und Franziska Brugger (9a)**

**Die Verbindungslehrer sind:**

**Frau Reuter, Frau Joklitschke und Herr Peschke**

**Die SMV veranstaltet viele verschiedene Aktionen wie zum Beispiel der SMV-Fasching der 5. Klassen, sowie die Valentinsaktion und das Hausaufgabenheft der JGS.**

**Die SMV setzt sich für unsere Schüler sehr fleißig ein.**

**Vielen Dank dafür!**

**Inhalt****Die SMV  
Seite 1****Feuer! Feuer!  
Seite 2****Sportwoche Inzell  
Seite 3****Schulfest  
Seite 4****Lehrerfragebogen  
Seite 5****Witze  
Seite 6****Feuer! Feuer!**

So ähnlich war die erste Reaktion mancher Schüler und Lehrer am 07.05.2015. Ende der ersten Stunde wurde der Unterricht nicht mit einem Gong beendet sondern mit einem Alarm. Schnell wurden die Fenster geschlossen und dann sind die Schüler samt Lehrer mit zügigen Schritten nach draußen geeilt. Manche waren der Meinung, es wäre ein Übungsalarm gewesen, allerdings sind die meisten, wie sie erfuhren, dass selbst die Lehrer nichts wussten, blass geworden. Als dann draußen kein Feuerwehrauto kam, waren viele verwundert. Nach zehn Minuten hatte sich dann immer noch nichts getan und die ersten Klassen sind wieder ins Schulhaus zurückgegangen.

Dann gab es die Entwarnung: Alle sind wieder in den Unterricht gegangen. Die Vermutung war, dass der Alarm ausgelöst wurde durch die eine Hälfte der Klasse 7c, da diese in einer HE-Stunde Pfannkuchen gemacht haben und diese verbrannt sind. Im Nachhinein kam heraus, dass die Bauarbeiter daran schuld waren, und uns damit einen großen Schrecken eingejagt hatten.

**Inhalt****Die SMV  
Seite 1****Feuer! Feuer!  
Seite 2****Sportwoche Inzell  
Seite 3****Schulfest  
Seite 4****Lehrerfragebogen  
Seite 5****Witze  
Seite 6**

## Sportwoche Inzell

Am 20.04.2015 war es soweit. Die 7. Klassen fahren nach Inzell. Die Woche von Montag bis Freitag war als Sportwoche gedacht. Nach 5 Stunden kamen die Klassen an. Die Anlage war wie ein kleines Hüttendorf. Zuerst gab es Mittagessen, dann eine kurze Einweisung... endlich durften die aufgeregten Schüler ihre Blockhütten beziehen. Die Hütten bestanden aus einem Schlafsaal mit 12 Betten, einem Aufenthaltsraum, einem Bad und zwei Toiletten. Am Nachmittag ging es gleich weiter mit den Schwerpunkten, die die Schüler vorher gewählt hatten. Es gab: Badminton, Volleyball, Tanzen, Parcour, Nordic Walking, Tennis und Tischtennis. Am Abend gab es dann eine Disco! Am Dienstag hatten die 7. Klassen wieder ihre Schwerpunkte und am Nachmittag wurden außerdem Schnupperkurse angeboten, wie zum Beispiel: Klettern, Baseball, Fußballgolf, Teamspiele, Airtramp und Röhrrad. Am späten Abend wurde dann für alle Fußball Fans auf einer großen Leinwand das Topspiel der Bayern gegen Porto gezeigt. Am Mittwoch unternahmen die Schüler dann eine 7-stündige Wanderung durch die Schlucht. Danach waren alle sehr erschöpft. Aber der Tag war noch nicht zu Ende. Es folgte das „Spiel ohne Grenzen“ für alle Schüler und Klassen in der großen Turnhalle. Am nächsten Tag wurden noch einmal die Schwerpunkte und Schnupperkurse angeboten. Am Abend war dann noch einmal eine Disco. Davor war noch die Bekanntgabe der Gewinner der saubersten Hütte bzw. der Hütte die an den Abenden das Beste den Lehrern vorgeführt haben. Am Freitagmorgen hieß es früh aufstehen, denn um 8:00 Uhr war Abfahrt. Die Woche in Inzell ging sehr schnell vorbei, dennoch fanden es alle Schüler sehr toll .

**Inhalt****Die SMV  
Seite 1****Feuer! Feuer!  
Seite 2****Sportwoche Inzell  
Seite 3****Schulfest  
Seite 4****Lehrerfragebogen  
Seite 5****Witze  
Seite 6**

## Das Schulfest

Das Schulfest, am 16.05.2015  
11:00 Uhr - 15:00 Uhr

Das Schulfest sollte dazu dienen, um möglichst viele Spenden zu sammeln. Um diese Spenden einzunehmen, durften die Schüler verschiedene Stationen in den Klassenzimmern als auch draußen organisieren. Damit man diese Stationen der Schüler absolvieren darf, musste man eine kleine Spende einreichen. Einiger dieser Stationen waren:

- „Schwämme werfen“ – dort durfte man die dementsprechenden Schüler der Klasse, die das organisiert hatten, mit Schwämmen abwerfen. (10 d)
- „Klassenzimmerfußball“ – dort durfte man mit einem Softball im Klassenzimmer Fußball spielen. (8 b)

Für die Verpflegung und das leibliche Wohl wurde auch gesorgt.

Man konnte warme Mahlzeiten kaufen, von der Landmetzgerei Weingärtner, und im Schulgebäude gab es Kaffee und Kuchen, dies wurde vom Elternbeirat organisiert.

**Inhalt****Die SMV  
Seite 1****Feuer! Feuer!  
Seite 2****Sportwoche Inzell  
Seite 3****Schulfest  
Seite 4****Lehrerfragebogen  
Seite 5****Witze  
Seite 6**

Name:	Marina Lösch
Geburtstag:	3. Dezember
Wo kommen Sie her?	Ansbach
Beschreiben Sie sich in drei Worten:	Mensch, weiblich, jung 😊
War es Ihr Traum Lehrerin zu werden?	Früher wollte ich Tierarzt werden, aber jetzt ist Lehrer mein Traumberuf.
Hobbies:	reisen, lesen, meine Katzen

Name:	Daniel Egerer
Geburtstag:	9. Dezember
Wo kommen Sie her?	Pressath
Beschreiben Sie sich in drei Worten:	sportlich, hilfsbereit, gutmütig
War es Ihr Traum Lehrer zu werden?	Ja, na klar!
Hobbies:	Fußball, Bowling, Pokern

**Inhalt****Die SMV  
Seite 1****Feuer! Feuer!  
Seite 2****Sportwoche Inzell  
Seite 3****Schulfest  
Seite 4****Lehrerfragebogen  
Seite 5****Witze  
Seite 6****Witze**

Was macht ein Holländer,  
nachdem die Niederlande die  
Fußballweltmeisterschaft  
gewonnen hat? Er macht die  
PlayStation aus und geht ins  
Bett!

Ein Vertreter klingelt an der Tür.  
Fritzchen öffnet, im Mund eine dicke  
Zigarre und in der Hand ein Glas  
Whisky.  
Irritiert fragt der Vertreter: "Sind  
deine Eltern da?"  
Grinst Fritzchen zurück: "Sieht das  
etwa so aus?"

Die Mannschaft von Bayern  
München fliegt zu einem Champions  
League Spiel nach Spanien. Aus  
Langeweile beginnen die Burschen  
in der Maschine mit dem Leder zu  
spielen und bringen das kleine  
Flugzeug richtig zum schaukeln. Der  
Pilot kann die Maschine kaum noch  
halten und schickt den Funker nach  
hinten um für Ruhe zu sorgen. Nach  
zwei Minuten ist tatsächlich  
absolute Ruhe.  
"Wie hast Du denn das gemacht?"  
fragt der Pilot.  
"Na ja", meint der Funker, "ich habe  
gesagt: Jungs, es ist schönes Wetter  
draußen, spielt doch vor der Tür!"

Die hübsche Schülerin zum Lehrer: "Glauben Sie mir, ich würde  
wirklich alles tun, um die Klasse zu bestehen!"  
Der Lehrer hakt nach: "Wirklich alles?"  
Sie beugt sich zu ihm und haucht: "Ja, alles!"  
Lehrer: "Würdest Du auch lernen?"

Anruf beim PC-Pannen-Dienst:

"Hallo bei PC Helferlein, wie kann ich Ihnen helfen?"

"Hallo, ich habe gerade meinen Computer angeschaltet, allerdings erscheint kein Bild."

"Leuchtet am Bildschirm ein ein kleines Lämpchen?"

"Nein!"

"OK, bitte überprüfen Sie, ob ein Kabel vom Bildschirm zum PC führt!"

"Moment bitte" - kurze Stille - "Ja, da ist ein Kabel!"

"Nun gut, dann überprüfen Sie mal ob ein Kabel vom Bildschirm zu einer Steckdose führt!"

"OK, kleinen Moment" - kurze Stille - "Leider kann ich das nicht genau erkennen, es ist so dunkel  
hier!"

"Schalten sie doch das Licht ein!"

"Geht nicht, wir haben einen Stromausfall!"